

**Texte** zu der am Grün-Donnerstage Nachmittags um 3 Uhr in der Kreuz-Kirche abzuhaltenden **musikalischen Passions-Andacht** sind zu bekommen, à 1 Sgr., in der **Scharfischen Buchdruckerei.**

## **Pariser Seiden-Hüte,**

neuester Façon, so wie **Knaben- und Filz-Hüte** befinden sich vorräthig; auch werden alle Reparaturen an Hüten aufs Modernste und Billigste gefertigt beim

Hutmacher-Meister **E. Wittig**, Raumburgergasse No. 293.

## **Die Strohhut-Fabrik von And. Paul,**

Raumburger-Gasse No. 326, empfiehlt den Bewohnern Laubans und Umgegend eine große Auswahl Herren-, Damen-, Knaben- und Mädchen-Hüte, so wie auch Kiepen und Mützen nach der neuesten Wiener und Leipziger Form gearbeitet. — Auch erlaube ich mir zu bemerken, daß getragene Stroh- und Roßhaar-Hüte in meiner Fabrik gewaschen und modernisirt werden.

Die diesjährige **neue Tapeten-Musterkarte** aus der Fabrik von Herrn **H. Mundhenk** aus **Breslau** empfiehlt die Preise wie in der Fabrik selbst, das Stück 40 — Fuß enthaltend, von 4 Sgr. an. Das Aufziehen der Tapeten besorgt aufs Billigste und sauber

**Carl Melz**, Tapezierer.

Eine Auswahl **neuer Spazier-Stöcke** mit Elfenbein- und Horngriffen von 2½ Sgr. bis zu 3 Thlr. empfiehlt

**A. Röder jun.**, Drechsler-Meister.

## **ES NICHT zu übersehen!**

Der Unterzeichnete, schon mehrere Jahre ausschließlich mit Heilung von Unterleibsbrüchen beschäftigt, dessen überraschende Proben alles bisher in diesem Fache geleistete übertrifft, hält es für seine heiligste Pflicht, dieses Mittel auch den entfernten leidenden Menschen bekannt und zugänglich zu machen.

Es werden heutzutage für alle nur möglichen Krankheiten Heilmittel angeboten, bei dessen Gebrauch der Leidende oft bitter getäuscht wird. Ich finde nicht nöthig, mein Heilmittel auf jene marktschreierische Art zu empfehlen, wie dieß bei vielen Sachen der Fall ist, denn dieses Mittel empfiehlt sich beim Gebrauch durch seine unübertreffliche Leistungen von selbst.

Zur Beruhigung des oft betrogenen Publikums diene einfach, daß ich bei der Expedition dieses Blattes eine Zahl von **hundertundfünfundzwanzig** Zeugnissen deponirt habe. Mein Heilmittel wird per Dosis zu drei Gulden rhein. oder zwei preuß. Thalern verkauft. Ist die Person oder der Bruch noch jung, so ist zur vollkommenen Heilung eine Dosis hinreichend; ist aber der Bruch oder die Person alt, so ist mehr denn eine Dosis nothwendig. Briefe und Gelder erbitte ich mir jederzeit franko.

Zur Bequemlichkeit des Publikums ist die Einrichtung getroffen worden, daß die Expedition dieses Blattes Bestellungen an mich gegen Vergütung von Mühe und Porto besorgt.

**Krüsi-Altherr**, prakt. Brucharzt,  
in Gais, Canton Appenzell, in der Schweiz.